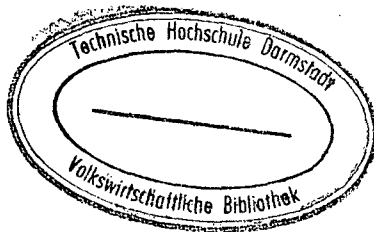


Ernst Bearlocher

Inflationstheorie

Kritik traditioneller Ansätze und Weiterentwicklung

Inflationwirkungen, Lohnreaktionen und geldpolitische
Strategien bei gesamtwirtschaftlichen Störungen unter
Zugrundelegung einer integrativen Inflationstheorie



Verlag Rüegger

Inhaltsübersicht

I/II

Verzeichnisse	III-XII
Einleitung: Problemstellung und Inhalt der Untersuchung	1
I. Externe reale Schocks als gesamtwirtschaftliche Impulse - mit besonderer Berücksichtigung von Erdölschocks	5
1. Phänomen und Begriff	5
2. Erdölpreisanstiege als besondere mitbestimmende Faktoren des Trendbruchs und als schwerwiegendste reale Schocks der 70er Jahre	6
3. Besondere Probleme von Erdölschocks und anderen realen Schocks: Inflation, Lohnreaktionen und geldpolitische Strategien	13
II. Empirische Analysen und Modellrechnungen zu den unmittelbaren (und vereinzelt zu weitergehenden) Inflationswirkungen	15
1. Ueberblick zu den unmittelbaren Inflationswirkungen und deren Ermittlung	15
2. Verschiedene Versuche für die Ermittlung von unmittelbaren und weiteren Inflationswirkungen	17
3. Zusammenfassung der Ergebnisse und offene Fragen	35
III. Inflationstheoretische Analyse der Uebertragung der Preis- anstiege aus dem Ausland auf die Endprodukte im Inland	36
1. Internationale Uebertragung	36
2. Angebotsseitige Inflation und Bedingungen betreffend Nachfrage und Geldmenge	40
3. Preisbildung, Preisreaktionen und Spezifikum der Asymmetrie	43

IV. Makroschwankungen infolge realer Schocks bei verschiedenen Lohnanpassungsgraden und Strategien der Geldpolitik	67
1. Hauptsächlich theoretische Analysen zum Lohnanpassungsgrad: explizite Lohnindexierung versus Nichtindexierung – ihre Effekte insbesondere auf die Entwicklung des Preisniveaus und des Outputs	68
2. Vorwiegend empirische Untersuchungen zum Lohnanpassungsgrad: die Wirkungen der Lohnreaktionen bei realen Schocks, insbesondere auf Beschäftigung, Output und die Ertragsmarge	106
3. Geldpolitik bei kosteninduzierter Inflation infolge realer Angebotsschocks	144
V. Entwicklung in Richtung einer überökonomischen integrativen Inflationstheorie	246
1. Methoden zur Analyse der Inflationswirkungen	247
2. Bestehende ökonomische Inflationstheorie	251
3. Uebergangsbereich ökonomische – ausserökonomische Inflationstheorie: Verteilungskonflikt-Ansätze	260
4. Ansatz mit Einbezug von ausserökonomischen Bereichen	272
5. Konzeption, Schematisierung und Zusammenfassung der anwendungsorientierten überökonomischen integrativen Inflationstheorie	306
VI. Konzept komplementärer Methoden der Bildung und des Aufbaus wirtschaftswissenschaftlicher Theorien – mit wissenschaftstheoretischer Basis	321
1. Einsatz der Geisteswissenschaften zur Ausfüllung von Lücken naturwissenschaftlich orientierter Methoden	322
2. "Hermeneutik der Nationalökonomie" als Methode zur Konstruktion einer integrativen Theorie	327
3. Synthese einer trichotomischen Theorie: Integrative Theorie der ökonomischen Bereiche	341
Anhang	370
Literatur	380

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Problemstellung und Inhalt der Untersuchung	1
I. Externe reale Schocks als gesamtwirtschaftliche Impulse - mit besonderer Berücksichtigung von Erdölschocks	5
1. Phänomen und Begriff	5
2. Erdölpreisanstiege als besondere mitbestimmende Faktoren des Trendbruchs und als schwerwiegendste reale Schocks der 70er Jahre	6
2.1 Die Rolle des sprunghaften Erdölpreisanstiegs für den Trendbruch der 70er Jahre	6
2.2 Exemplarisch: Die Erdölschocks und andere Rohstoffpreis- schocks von 1973/74 und 1979 in der Schweiz	7
2.3 Gesamtwirtschaftliche Wirkungen von Erdölschocks	11
3. Besondere Probleme von Erdölschocks und anderen realen Schocks: Inflation, Lohnreaktionen und geldpolitische Strategien	13
II. Empirische Analysen und Modellrechnungen zu den unmittelbaren (und vereinzelt zu weitergehenden) Inflationseffekten	15
1. Ueberblick zu den unmittelbaren Inflationseffekten und deren Ermittlung	15
2. Verschiedene Versuche für die Ermittlung von unmittelbaren und weiteren Inflationseffekten	17
2.1 Berechnung der Inflationseffekte anhand der Anteile verschie- dener Makrogrößen am Bruttosozialprodukt versus Schätzung mit einem ökonometrischen Modell	17
2.2 Ermittlung der Inflationseffekte als Differenz zwischen der tatsächlichen und einer hypothetischen Preisentwicklung, basierend auf einem ökonometrischen Modell	20
2.3 Schätzungen der Inflationseffekte anhand einer reduzierten Form	21
2.4 Modellrechnungen zu den Inflationseffekten auf der Grundlage von Input-Output Tabellen	25

2.5 Uebersicht zu den ermittelten Preisniveaueffekten von Rohstoffpreisschocks	31
2.6 Hinter den empirischen Analysen und den Modellrechnungen stehende Inflationstheorie	33
3. Zusammenfassung der Ergebnisse und offene Fragen	35
III. Inflationstheoretische Analyse der Uebertragung der Preisanstiege aus dem Ausland auf die Endprodukte im Inland	36
1. Internationale Uebertragung	36
2. Angebotsseitige Inflation und Bedingungen betreffend Nachfrage und Geldmenge	40
3. Preisbildung, Preisreaktionen und Spezifikum der Asymmetrie	43
3.1 Preisbildung in der Wirklichkeit nach der postkeynesianischen Theorie	45
3.2 Asymmetrische Preisflexibilität	49
3.2.1 Uebersicht zum Begriff "Asymmetrie in der Preisflexibilität"	49
3.2.2 Zusammenhang mit den Inflationswirkungen von Rohstoffpreisschocks bzw. Erdölschocks	52
3.2.3 Kosten als Bezugsgrösse	53
3.2.4 Nachfrageschwankungen im Konjunkturablauf als Bezugsgrösse	55
3.3 Ergebnisse	65
IV. Makroschwankungen infolge realer Schocks bei verschiedenen Lohnanpassungsgraden und Strategien der Geldpolitik	67
1. Hauptsächlich theoretische Analysen zum Lohnanpassungsgrad: explizite Lohnindexierung versus Nichtindexierung - ihre Effekte insbesondere auf die Entwicklung des Preisniveaus und des Outputs	68
1.1 Hintergrund der Auseinandersetzung zwischen Befürwortern und Gegnern der Indexierung sowie unterschiedlicher Modellannahmen	69
1.2 Wirkungen auf den Output aufgrund eines einfachen Gleichgewichtsmodells nach J. Gray (1976)	72

1.3	Effekte auf die Stabilität vorwiegend auf der Basis eines einfachen Phillipskurvenmodells und eines Mehrperioden-Kontrakt-Modells nach S. Fischer (1977)	79
1.4	Untersuchung der Schwankungen von Output, Beschäftigung, Investitionen und Preisniveau auf der Grundlage eines IS-LM Modells nach A. Cukierman (1980)	84
1.5	Ermittlung der Wirkungen auf Preisniveau und Einkommen mit einem einfachen Zweisektorenmodell nach R. Gordon (1975)	90
1.6	Gemeinsame Schlussauswertung der vier Studien	101
2.	Vorwiegend empirische Untersuchungen zum Lohnanpassungsgrad: die Wirkungen der Lohnreaktionen bei realen Schocks, insbesondere auf Beschäftigung, Output und die Ertragsmarge	106
2.1	Ermittlung der Effekte des Lohnverhaltens vornehmlich durch Gegenüberstellung verschiedener Datenreihen nach J. Sachs (1979)	109
2.2	Regressionsanalytisch abgestützte Untersuchung der Effekte des Reallohnverhaltens bei realen Schocks nach B. Heitger (1984)	111
2.3	Unterscheidung von klassischer und keynesianischer Arbeitslosigkeit und ihr Bezug zur Lohn-Lücke	115
2.4	Das Konzept der Lohn-Lücke nach J. Sachs (1983)	119
2.4.1	Bausteine des Konzepts	119
2.4.2	Die Definition des Konzepts der Lohn-Lücke und seine Erklärungskraft	120
2.4.3	Interpretation von anomalen Situationen: hohe Lohn-Lücke und geringe Arbeitslosigkeit sowie niedrige Lohn-Lücke und hohe Arbeitslosigkeit	121
2.4.4	Lohn-Lücke und Lohnanpassungsgrad	122
2.4.5	Bedingungen für die Entstehung einer Lohn-Lücke	123
2.4.6	Verbesserungsmöglichkeiten	124
2.5	Ermittlung der Lohn-Lücke aufgrund einer CES-Produktionsfunktion nach J. Artus (1984)	124
2.5.1	Ziel, Methode und Abgrenzung der Studie	124
2.5.2	Der theoretische Ansatz	126
2.5.3	Messprobleme	128
2.5.4	Schätzmethoden und Verlässlichkeit der Schätzungen	129

2.5.5 Ergebnisse und Vergleich mit den Ermittlungen von L. Lipschitz /S. Schadler (1984)	130
2.6 Ertragsmargenkomprimierung bzw. Rückgang des Kapitalentschädi- gungsanteils als Komplement zur Lohn-Lücke und die Daten- und Abgrenzungsproblematik bei Rentabilitätsuntersuchungen	133
2.7 Unterschiede im Reallohnverhalten zwischen europäischen Ländern und den USA/Kanada	137
2.8 Kritische Schlussbetrachtung der empirischen Untersuchungen zum Lohnanpassungsgrad und Auswertung ihrer Ergebnisse	138
3. Geldpolitik bei kosteninduzierter Inflation infolge realer Angebots- schocks	144
3.1 Problemstellung, Ziele und Handlungsalternativen der Geldpolitik	145
3.2 Arbeiten mit Standpunkten keynesianischer Richtung und Befürwortung einer akkommodierenden Geldpolitik	149
3.2.1 Die Studie von J. Pierce und J. Enzler (1974)	150
3.2.2 Die Untersuchung von R. Gordon (1975)	152
3.2.3 Die Uebersichtsstudie von F. Modigliani (1977)	153
3.2.4 Die Modellanalyse von E. Phelps (1978)	155
3.2.5 Die theoretisch/empirische Analyse von E. Gramlich (1979): Gesamtwirtschaftliche Kosten realer Angebotsschocks - ermit- telt aufgrund von Simulationen mit einem Modell des Inflat- ionsprozesses und einer gesamtwirtschaftlichen Verlustfunktion	163
3.3 Zwei Untersuchungen mit Positionen klassischer und neuer klassischer Richtung und Empfehlung einer neutralen oder restriktiven Geldpolitik	174
3.3.1 Eine theoretische Arbeit von A. Blinder (1981)	174
3.3.2 Eine theoretisch/empirische Studie von R. Rasche und J. Tatom (1981)	180
3.4 Der Beitrag der neuen klassischen Theorie zur Geldpolitik bei realen Angebotsschocks	187
3.4.1 Der Standpunkt der neuen klassischen Theorie	187
3.4.1.1 Hauptannahmen der Modelle der neuen klassischen Theorie	188
3.4.1.2 Allgemeine Ergebnisse für die Geldpolitik	190
3.4.1.3 Spezifische Folgerungen für die Geldpolitik bei realen Angebotsschocks	190

3.4.2 Ablehnende Standpunkte: Kritik am Ansatz der neuen klassischen Theorie	193
3.4.2.1 Problematik der Annahme permanenter Markträumung (Gleichgewichtshypothese)	194
3.4.2.2 Kritik der Annahme rationaler Erwartungen	195
3.4.2.3 Konsistenz des Ansatzes	199
3.4.2.4 Problem der empirischen Evidenz	199
3.4.2.5 Beurteilung der geldpolitischen und wirtschaftspolitischen Implikationen	200
3.4.2.6 Weiterführende Kritik: das Interpretations-Syndrom der neuen klassischen Theorie	202
3.5 Die Bedeutung des Lohnanpassungsgrades für die Geldpolitik	209
3.6 Allgemeines Modell als Grundlage zur Untersuchung der Problemstellung der Geldpolitik bei realen Angebotsschocks nach der Studie von S. Fischer (1985)	218
3.6.1 Effekte eines Angebotsschocks insbesondere auf Output und Beschäftigung aufgrund eines einfachen Modells	219
3.6.2 Dynamische Analyse basierend auf einer Phillipskurve: der Einfluss der Lohnträgeit bzw. des Lohnanpassungsgrades	223
3.6.3 Einfluss des Verhaltens der Nachfrage	225
3.6.4 Folgerungen aufgrund der Modellanalyse für die Geldpolitik bei realen Angebotsschocks	227
3.6.5 Relevanz der Studie von S. Fischer für die Wirtschaftspolitik	229
3.6.6 Zusammenfassung und Hinweise auf den Ausbau einer solchen Studie für praktische Anwendungen	230
3.7 Szenarien und Folgerungen zur Geldpolitik bei realen Angebotsschocks	234
3.7.1 Ursachen der Unterschiede in den Empfehlungen und Zusammenfassung der grundsätzlichen Probleme der Analyse	234
3.7.2 Zwei Szenarien: Bedingungskonstellationen und die beiden Hauptvarianten der Geldpolitik	237
3.7.3 Zusatzaspekt: der zeitliche Einsatz einer Akkommodierung bzw. Weg der Mitte	240
3.7.4 Zusammenfassung zu den Folgerungen für die Geldpolitik	242

V. Entwicklung in Richtung einer überökonomischen integrativen · Inflationstheorie	246
1. Methoden zur Analyse der Inflationwirkungen	247
2. Bestehende ökonomische Inflationstheorie	251
2.1 Kurzübersicht über die traditionellen Ansätze der ökonomischen Inflationstheorie	251
2.2 Spezifische Grenzen von traditionellen Ansätzen	254
2.3 Spezifische Grenzen einer traditionellen Methode in der Inflationstheorie	256
2.4 Generelle Grenzen der ökonomischen Inflationstheorie	257
3. Uebergangsbereich ökonomische - ausserökonomische Inflations- theorie: Verteilungskonflikt-Ansätze	260
3.1 Uebersicht zu den Verteilungskonflikt-Ansätzen	261
3.2 Formalisierte Modelle zu diesen Ansätzen	265
3.3 Begründung des Verteilungskampfes	266
3.4 Anforderungen an Verteilungskonflikt-Ansätze	269
4. Ansatz mit Einbezug von ausserökonomischen Bereichen	272
4.1 Begründung für den Einbezug ausserökonomischer Bereiche	273
4.2 Ausserökonomische Bereiche	276
4.2.1 Das ökologische Subsystem	277
4.2.2 Das gesellschaftliche Subsystem	281
4.2.2.1 Anspruchsverhalten als realitätsnahe Verhaltenshypothese	282
4.2.2.2 Theorie des Anspruchsniveaus	284
4.2.2.3 Bestimmungsgründe der zunehmenden Anspruchsorientierung	289
4.2.2.4 Konfliktsoziologische Aspekte	292
4.2.3 Das politische Subsystem	295
4.2.3.1 Der Beitrag der ökonomischen Theorie der Politik	295
4.2.3.2 Wegskizze zur Untersuchung der inflationsrelevanten Elemente des politischen Subsystems	297
4.3 Das ökonomische Subsystem	300
4.4 Inflationsrelevante Rahmenbedingungen und institutionelle Gegebenheiten des ökonomischen Subsystems	301

4.5 Inflationsrelevante Entwicklungsbedingungen des ökonomischen Subsystems	303
4.5.1 Wachstumsabflachung und ihre Bestimmungsgründe	304
4.5.2 Konfrontation der Wachstumsabflachung mit den Ansprüchen und Erwartungen	305
5. Konzeption, Schematisierung und Zusammenfassung der anwendungsorientierten überökonomischen integrativen Inflationstheorie	306
5.1 Anwendungsorientierter Ansatz konfrontiert mit traditionellen Methoden	306
5.2 Konzeption des Ansatzes	308
5.3 Schematisierung und Zusammenfassung des Ansatzes einer überökonomischen integrativen Inflationstheorie	314
5.4 Folgerungen aus dem überökonomischen integrativen Ansatz für die Problemstellung	320
VI. Konzept komplementärer Methoden der Bildung und des Aufbaus wirtschaftswissenschaftlicher Theorien – mit wissenschaftstheoretischer Basis	321
1. Einsatz der Geisteswissenschaften zur Ausfüllung von Lücken naturwissenschaftlich orientierter Methoden	322
2. "Hermeneutik der Nationalökonomie" als Methode zur Konstruktion einer integrativen Theorie	327
2.1 Verschiedene Fassungen des Verstehensbegriffs	328
2.2 Besondere Inhalte der verstehenden Methode: Intuition, Eidetik und Evidenz	333
2.3 Phänomenologie als besondere Abschattung der verstehenden Methode	335
2.4 Voraussetzungen beim Erkennenden	338
3. Synthese einer trichotomischen Theorie: Integrative Theorie der ökonomischen Bereiche	341
3.1 Charakteristik	341
3.2 Aufbau	342
3.3 Funktion der verstehenden Methode für die drei Theoriestufen und die Synthese	344

3.4 Wissenschaftstheoretische Fundierung der drei Theoriestufen und des Gesamtgebäudes der integrativen Theorie	345
3.4.1 Arten der Wahrheit und unterschiedliche Gewissheitsgrade in den vier Theoriebereichen	345
3.4.2 Wissenschaftstheoretische Grundpositionen und philosophi- sche Richtungen der vier Theoriebereiche	351
3.4.2.1 Idealismus und axiomatische Wissenschaftstheorie	355
3.4.2.2 Positivismus und Kritischer Rationalismus	361
3.4.2.3 "Realismus" und Perspektivismus	367
3.4.2.4 Organismus-Betrachtung	368
3.4.2.5 Besondere erkenntnistheoretische Aspekte	369
Verzeichnis des Anhangs	370
Anhang	371
Verzeichnis der Abkürzungen für Zeitschriften	380
Literaturverzeichnis	381